Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1892
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)

Und noch lader manig vnweis
christen von got vnd von seinen
heiligen vnzeitleich redent vn
aller maist die posen luden di
vnsers herren Jesu xpi vnzeitl
ich gedenckent Spricht der
weissag 1 Posuerunt in celum os
suum et lingua eorum transiuit in
terra Sie legten ir mund in di
himel Als Nabuchodonosor tet
der gepot das man in anpetten
muesse Nam ob er got war der
selb tet auch der Thaufel Nam
des pilde muesten die laut an
petten in ze eren Nam ob er
Got ware Spricht der wei
ssag vnd er zung gie vmb auf
dem erdreich Wann si waren se
vnweis Das si meint waldeh
laut oder menschen sein nur
himelischt gotter Spricht der
weissag an gotes stat Deo g
uertetur plebs meus hic et dies
plenis inuenient in eis Der
vmb wart mein volch rechter
Das ist die gerechten die gots
volch sind die werdent war
nemend vnd betrachtent der
vngerechten laut geluchte vn
gelingen vnd der gerechten
laut vngelinge vnd widerwart
ikeit vnd volle tag werdent
on in erfunden Das ist das si
ganz tag vnd nacht mit disenge
rechten rechtumbert sint War
umb des got verhengt vnd vum
dent sich Et dixerunt quomam
sat deus et si est sca in excelso
Und sprechent wie wisse got
die sachte Das er dir vnpilder
mecht war mint Das die gerechten
not vnd arbeit leident vnd die
vngerechten sind in wollust nach
ren wollen ob Das got in der lich
wisse Ecce ipi peccatores et habun
dantes in seculo obtinuerit diuicias
Wolnd Secht nempt war die
selben sunder sind in diser welde
oberflussig vnd habent rechtum
gehabt Das ist das sie mit vbeln
vnd valschen dingen rechtum ze
sammen pringent da mit sie
in wol lassent sein Et dixi g
sine causa iustificauit cor meum
et lauui inter innocentes manus meas
Do sprach der weissag nach
dyser geschicht Han ich mein herz
on sachte gerecht gemacht Da
ist Seit die vngerechten freud
vnd reichtum habent So han ich
mein herz vmb sust vo sunden
gezogen vnd han mein hende
vmb sust zwischen den vnsch
uldigen gewagen Das ist So han
ich mich vmb sust von sundigen